

## Praxis sucht Hausarzt

### Hausärzteverband Westfalen-Lippe veranstaltet sein erstes „Praxisforum“

**Unna/Westfalen-Lippe.** Für Patienten ist es entscheidend, dass die Hausarztpraxis ihres Vertrauens vor Ort erhalten und ihr erster Ansprechpartner in Gesundheitsfragen auch in Zukunft direkt erreichbar bleibt. Doch die Suche nach einem Praxisnachfolger ist für Hausärztinnen und Hausärzte oft eine Herausforderung. Der Bedarf an Nachwuchsmediziner, die sich niederlassen möchten, ist groß. Deshalb hilft der **Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.** dabei, Praxisaussteiger und -einsteiger zusammenzubringen: Beim ersten „Praxisforum“ des Verbandes am 9. September in seiner Geschäftsstelle in Unna waren Nachwuchsmediziner und niedergelassene Hausärzte aus ganz Westfalen-Lippe eingeladen, ihre Stellengesuche, abzugebende Praxen oder Jobangebote in Form von Inseraten zu präsentieren und persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen. „Wir wollen mit unserem Praxisforum einen Beitrag dazu leisten, die flächendeckende hausärztliche Versorgung zu sichern, in der Stadt und auf dem Land“, erklärte Anke Richter, 1. Vorsitzende des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe e.V. „Patienten sollen ihren Hausarzt in der Nähe haben – jetzt und in Zukunft. Der Beruf des Hausarztes bietet so vielfältige Möglichkeiten – das möchten wir den jungen Ärztinnen und Ärzten aufzeigen. Wir Hausärzte haben den schönsten Job der Welt!“

Ansprechpartner der **Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe**, der **Ärztammer Westfalen-Lippe** und der **Deutschen Apotheker- und Ärztekammer** waren beim Praxisforum zu Gast und konnten Fragen rund um die Themen Niederlassung, Weiterbildung oder Finanzierung direkt beantworten. Und auch Städte und Gemeinden haben längst erkannt, dass die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung vor Ort ein entscheidender Standortfaktor ist und werben ihrerseits dafür, dass der medizinische Nachwuchs sich für eine Zukunft als Hausarzt begeistert – und dies möglichst innerhalb der eigenen Stadtgrenzen auslebt. Gleich mehrere Kommunen aus Westfalen-Lippe waren beim Praxisforum vertreten, um für Ihre Regionen die Werbetrommel zu rühren. „Unser Kreis ist attraktiv und hat viel zu bieten, was Angebote für Familien, die Freizeitgestaltung oder die Verkehrsanbindung angeht“, sagte etwa Dr. Detlef Schmeer, Leiter des Gesundheitsamtes beim **Kreis Steinfurt**. „Das wollen wir gerne vermitteln und jungen Leuten zeigen: Hier lässt es sich sehr gut arbeiten und leben.“

Mit Messestand und jeder Menge Infomaterial im Gepäck waren die Kommunen **Rhede, Isselburg und Bocholt** sowie **Brilon** nach **Unna** gereist. „Wir müssen aktiv werden, damit wir in Zukunft gut aufgestellt sind in der hausärztlichen Versorgung“, sagte Oliver Dülme von der städtischen Wirtschaftsförderung in Brilon. „Wir sind eine wirtschaftlich starke Region mit einer hohen Lebensqualität und dabei niedrigen Kosten für Miete und Co. Wenn sich junge Ärzte bei uns niederlassen wollen, werden sie es nicht bereuen!“

Zwar blieben die Gebote an diesem Tag in der Überzahl, doch der Hausärzteverband Westfalen-Lippe sieht sich auf dem richtigen Weg: „Die Gespräche, die hier vor Ort geführt wurden, waren sehr lebendig, offen und konstruktiv. Es wurden Ideen ausgetauscht, jeder konnte wertvolle Tipps für seine eigene Praxis mit nach Hause nehmen“, erklärte die 1. Vorsitzende, Anke Richter. „Das war ein erfolgreicher Start. Wir werden an diesem Thema dran bleiben!“

Die aktuellen Inserate – darunter auch Stellenangebote für Medizinische Fachangestellte, Ärzte im Praktischen Jahr oder Weiterbildungsassistenten – werden nun unter der Rubrik „Praxisforum“ auf der Homepage des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe eingestellt. Verbandsmitglieder haben die Möglichkeit, kostenlos ein Inserat aufzugeben unter [www.hausaerzteverband-wl.de](http://www.hausaerzteverband-wl.de).